

Der Landkreis Oberhavel – nördlich von Berlin gelegen – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Betreuerinnen/Betreuer in Gemeinschaftsunterkünften (m/w/d).

Unser Verwaltungssitz ist die Kreisstadt Oranienburg. Der Landkreis Oberhavel ist eine Wachstumsregion und zählt zu den wirtschaftsstärksten Landkreisen Ostdeutschlands. Oberhavel ist ein moderner Technologie- und Industriestandort, der sich zugleich durch unberührte Natur, abwechslungsreiche Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote sowie ein geschichtsträchtiges Erbe auszeichnet.

Die Stellen sind dem Fachbereich Migration, dort dem Fachdienst Unterbringung und Migrationssozialarbeit, zugeordnet. Die Einsätze finden in den verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen innerhalb des Landkreises Oberhavel statt.

Wir bieten

- zwei unbefristete Arbeitsverhältnisse in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich)
- die Möglichkeit der Aufgabenwahrnehmung in Teilzeit unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse von mindestens 32 Stunden wöchentlich
- eine attraktive Vergütung gemäß Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst in der Entgeltgruppe S 8a zuzüglich einer Jahressonderzahlung sowie die Möglichkeit der Teilnahme am betrieblichen Leistungsentgelt
- unser Betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Vorteilen für die Beschäftigten
- ein vergünstigtes Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Jobticket)
- flexible Arbeitszeiten, um Beruf und Familie optimal in Einklang zu bringen
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- modern eingerichtete Arbeitsplätze

Zu Ihren spannenden Aufgaben gehören vor allem

- Beraten von geflüchteten Personen zur Erstaufnahme, zu Abläufen im Heimleben und zur Orientierung im Umfeld
- Erstellen von Sozialanamnesen sowie Entwickeln einfacher Integrationspläne
- Unterstützen in allen Lebensfragen, insbesondere bei kulturellen und religiösen Unterschieden in den Herkunftsländern
- Beraten und Unterstützen von Familien mit Kindern in Bezug auf Kindertagesstätten, Schulen und der individuellen Freizeitgestaltung
- Kooperieren mit Regeldiensten und Beratungsstellen sowie Informieren über Hilfsangebote
- Unterstützen bei der Bewältigung von allgemeinen organisatorischen Problemen im Heimablauf
- Beraten bei der Zimmerbelegung
- Organisieren gemeinsamer Veranstaltungen in den Einrichtungen
- Führen von Dokumentationen und Statistiken
- Fertigen von Stellungnahmen

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Erzieherin/Erzieher, Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger oder Heilerzieherin/Heilerzieher mit staatlicher Anerkennung
- Alternativ stehen Sie sechs Monate vor Erreichen eines der genannten Abschlüsse.
- andernfalls einen Berufsabschluss im sozialen Bereich oder nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im Umgang mit Asylsuchenden und anderen Ausländern
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- wünschenswerterweise Erfahrung im Umgang mit Ausländerinnen und Ausländern, interkulturelle Handlungskompetenzen sowie Fremdsprachenkenntnisse
- idealerweise aktuelle Rechtskenntnisse im Sozial- und Asylrecht sowie im Asylbewerberleistungsgesetz
- eine vertrauenswürdige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an kommunikativen und sozialen Kompetenzen
- Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsstärke und Engagement
- Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit
- eine eigenständige und korrekte Arbeitsweise
- den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- die Teilnahme an einer Untersuchung im Rahmen der arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge als Voraussetzung für die Einstellung
- den Pflichtnachweis der Masernschutzimpfung gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Bewerbungsfrist

12.05.2024

Die Bewerbungsgespräche sind für die 23. Kalenderwoche 2024 geplant.

Direkt für Sie da

Frau Krätz

Telefon: 03301 601-1734

E-Mail: bewerbung@oberhavel.de

Unterlagen

Ihre Bewerbung (aussagekräftiges Anschreiben, lückenlos nachvollziehbarer Lebenslauf im Format „Monat/Jahr“, vollständige Unterlagen zur Berufsausbildung einschließlich Benotung/Gesamtnote der Abschlussprüfung, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen, Arbeitszeugnisse, Angaben zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit et cetera), aus der die Erfüllung der formalen und fachlichen Anforderungen hervorgeht, richten Sie unter Angabe des Kennwortes „Betreuer/in GU“ bitte vorzugsweise per E-Mail (im PDF-Format, insgesamt maximal 10 MB) an bewerbung@oberhavel.de.

Die verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist möglich über <https://cryptshare.oberhavel.de>. Klicken Sie dort auf „Bereitstellen“.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Der Landkreis Oberhavel begrüßt daher besonders Bewerbungen von schwerbehinderten und gleichgestellten Personen. Diese werden bei gleicher Qualifikation und Eignung vorrangig berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte beziehungsweise gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

Hinweis

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen erfassen und bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren.

Nach dem Absenden Ihrer Bewerbung erhalten Sie für gewöhnlich eine automatisierte Eingangsbestätigung. Sollten Sie eine solche E-Mail nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Ansprechpartnerin aus dem Stabsbereich Personal.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Erfahren Sie mehr über den Landkreis Oberhavel auf www.oberhavel.de.